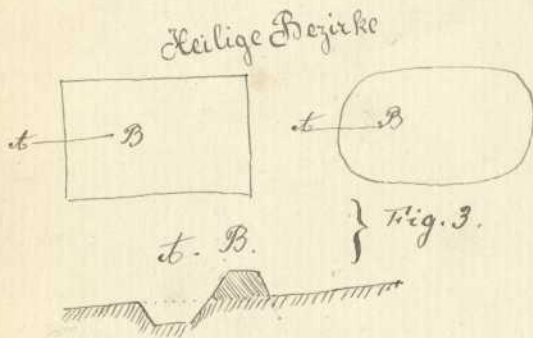
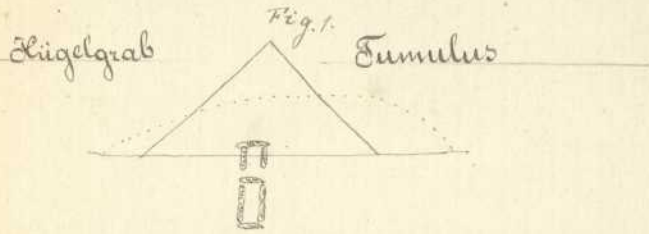


-
- Persistenter Identifier:** 1ka_1467_1447767866193
- Titel:** Compendium der Baustylkunde zu den Vorträgen in der Stuttgarter Baugewerkeschule
- Autor:** Egle, Joseph von
Fucke, Wilhelm
- Ort:** Stuttgart
- Maße:** [246] S.
- Datierung:** 1882
- Besitzende Institution:** Universitätsbibliothek Stuttgart
- Signatur:** 1Ka 1467
- Strukturtyp:** monograph
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/1/
- Abschnitt:** III. Alterthümlichste Baudenkmäler
- Strukturtyp:** chapter
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/15/LOG_0006/

Völkern sehr verschiedenem Zeitraume
 nach ausgeführt; die Ägypter haben
 baufähigere als die Sinesen und
 als 3000 Jahre n. Chr. gekannt,
 im Norden sind hingegen erst in
 der Zeit des griechischen Reiches
 bekannt und die ersten Völker
 Chinesen etc. sind als Leute
 noch nicht zu betrachten.

III. Alterthümlichste Bau- denkmäler.

Ob die vorigen Abschnitte zeigen,
 daß in der älteren Steinzeit noch keine
 förmlichen Häuser aufzufinden
 sind, so in der jüngeren Steinzeit
 Pfosten- und Lehmhäuser
 in großer Zahl wirklich aufzufinden
 sind. Als solche sind in vielen Ländern
 zu nennen die Grabdenkmäler und
 die Lehmhäuser zur Lagerung von
 Getreide, an demselben Orte
 sind die Lehmhäuser zu finden.
 Die
 ältesten Grabdenkmäler bestehen aus
 ungebrannten Lehmziegeln oder aus
 ungebranntem Gips, die kleinste haben
 ursprünglich nur 2 - 3 m, die größten



über 50^m Höhe erreicht, wobei ihr unterer Durchmesser beinahe 6 bis 150^m betragen hat. Fast alle die Hügel dieser Gegend geringen sind ihr. Durchmesser größer. Im Tumulus befinden sich manchmal kleine Grabkammern sogenannte Katakomben, welche in verschiedenen Formen aus unbehauenen Steinplatten und Steinen zusammengefaßt sind; ein solches Grab, und mit einem Hügelgrab über Tumulus. Fig. 1.

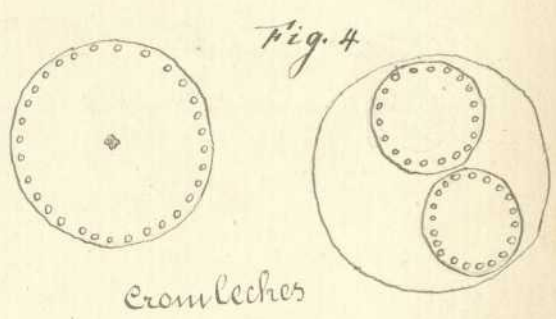
Manche dieser Katakomben sind Fig. 1. Die ältesten Katakomben der Gegend sind nicht, sondern aus Stein, welche im Durchschnitt 1/3^{tel} ihrer Länge in der Höhe haben. Solche unregelmäßige Katakomben bezeichnet man mit dem lateinischen Wort Mausoleum. Die meisten sind 3-4^m, die größten über bis 20^m hoch. Diese Fig. 2

Hügelgräber sind unregelmäßige Katakomben sind überall auf der Erde. Sie bilden bei allen Völkern die einfachsten Katakombenform und es lassen sich annehmen

gen nicht Dauten.

Die Haut des Menschen stellt sich mit der
 jüngeren Haut, Haut mit der
 Hornhaut. Die sogenannten feinen
 Lagen: Haut von weichen weichen
 Hautflügel von weichen weichen
 weichen. Horn, weiche mit Horn
 und Hornzellen weichen und weichen
 weichen sind. (Fig 3). Es gibt feine
 Lagen, weiche bis 800 m Dicke.
 weichen. Kleine kreisförmige
 Flügel sind weichen weichen
 mit weichen weichen weichen
 und weichen sie sind weichen weichen,
 weichen der weichen weichen weichen
 weichen weichen in weichen weichen
 weichen weichen weichen Fig. 4

Folgende weichen weichen weichen.
 weichen weichen weichen weichen
 weichen weichen weichen sind die weichen,
 weichen weichen (Fig. 5) sind
 weichen weichen weichen weichen
 weichen, weichen weichen weichen weichen
 weichen sind. Die weichen
 weichen weichen als weichen
 für weichen weichen.



Cromleches